

Eiszeit-Wissen

1. Kreuze die richtigen Aussagen an.

- Moränen bestehen aus Gesteinsschutt unterschiedlicher Größe, der vom Gletscher transportiert und abgelagert worden ist. **T**
- Moränen sind Meeresbewohner und haben nichts mit den Eiszeiten zu tun. **I**
- Moränen bestehen aus von den Schmelzwässern der Gletscher abgelagertem, sortiertem Material. **E**
- Die Eiszeiten wurden nach Flüssen benannt. **O**
- Gletscher bedeckten während der Eiszeit ganz Europa. **I**
- Dort, wo die Gletscherstirn längere Zeit stehen blieb, bildete sich eine Endmoräne. **T**
- Endmoränen kennzeichnen die maximale Ausdehnung der Gletscher. **E**
- Die Eiszeiten wurden nach Orten benannt. **L**
- Gletscher bedeckten während der Eiszeit ganz Nordeuropa und Teile des Alpenvorlandes. **I**
- Die Mammuts waren die größten Tiere, die während der Eiszeiten lebten. **S**
- Zwischen den Eiszeiten gab es wärmere Zeitabschnitte, die so genannten Warmzeiten. **L**
- Die Eiszeiten gingen alle direkt ineinander über. **S**
- Die Gletscher transportierten große Gesteinsbrocken, die Findlinge, nach Norddeutschland und in das Alpenvorland. **O**
- Die Findlinge wurden von den Neandertalern an ihre heutigen Fundorte in Norddeutschland und im Alpenvorland geschleppt. **H**
- Typisch für die Abfolge glazialer Formen in Norddeutschland und im Alpenvorland sind: Grundmoränen, Endmoränen und Sanderflächen/Schotterflächen. **C**
- Typisch für die Abfolge glazialer Formen in Norddeutschland und im Alpenvorland sind: Fjorde, Grundmoränen, Endmoränen und Sanderflächen/Schotterflächen. **K**
- Die Gletscher der Eiszeit bildeten sich in Skandinavien und in den Alpen. **H**

2. Schreibe die Buchstaben hinter den richtigen Lösungen auf. So erhältst du das Lösungswort.

Lösungswort: _____